



## **Aufstellinformation für Depotcontainerstandplätze in Hamburg**

Veronika Sasse / Bettina Behr  
Depotcontainermanagement  
Telefon: 040 2576-2043/-33  
E-Mail: depotcontainer@stadtreinigung.hamburg

Montag, 16. Oktober 2023

Die **Standplätze** für Depotcontainer (DC) werden auf Vorschlag der Stadtreinigung Hamburg (SRH) vom Bezirksamt und den Bezirksausschüssen, in Abstimmung mit der Polizei festgelegt.

Nachfolgende Vorgaben sind zu beachten:

Die SRH hat die DC auf den zugewiesenen Standplätzen in geordneter Weise so aufstellen zu lassen und zu unterhalten, dass von ihnen keine Gefahren für den öffentlichen Verkehr und den Bestand der öffentlichen Wege ausgehen. Insbesondere hat die SRH darauf zu achten, dass

- die DC für **PPK (Papier, Pappe, Kartonagen)** und **LVP (Leichtverpackungen)** wegen der Brandgefahr nicht unmittelbar an Hauswänden, neben oder unter Fensteröffnungen aufgestellt werden. Zu Fensteröffnungen und Hauswänden muss ein Abstand von 5 m eingehalten werden.
- die DC in der Regel vom Fahrbahnrand zu entleeren sind. Ein Befahren von Nebenflächen ist nur dort ausnahmsweise erlaubt, wo diese ausreichend befestigt sind und eine Entleerung auf andere Weise nicht möglich ist.
- aus Gründen der Verkehrssicherheit die DC nicht Sichtfelder von Straßeneinmündungen, Straßenkreuzungen, Gehwegüberfahrten sowie Fußgängerüberwegen versperren und keine Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen verdeckt werden. Nicht unter Bäumen stehend. Feuerwehrezufahrten dürfen durch DC nicht versperrt oder behindert werden.
- für Fußgänger mindestens ein 2,00 m breiter Gehweg verbleibt. Sollte der Radfahrverkehr zugelassen sein, beträgt der Mindestfreiraum 3,00 m, bei neu anzulegenden Standplätzen 2,50 m. Der Abstand zu Radwegen muss mindestens 0,30 m, zum Fahrbahnrand mindestens 0,60 m betragen.

(Quelle: Öffentlich-rechtlicher Vertrag über Sondernutzung für Depotcontainer)



### **Ergänzungen:**

- **Depotcontainer für Altglas:**

Empfohlener Mindestabstand zu Wohngebäuden von 25 m (UBA 2010)<sup>1</sup>. Gesetzlich vertretbar sind 12 m. Dieser Abstand ist aufgrund der Geräuschemissionen beim Einwurf von Altglas sowie beim Entleeren der DC erforderlich. Zur Reduzierung der Geräuschemissionen ist die Nutzung werktags auf 7:00 – 20:00 Uhr beschränkt. Die DC für Altglas sind überwiegend lärmgedämmt.

- **Platzbedarf Entleerung:**

Die Leerungsfahrzeuge (Kranwagen) sind 3achsige Fahrzeuge, z. T. auch 4achsige bzw. 5achsige Sattelaufleger. Diese Kranwagenfahrzeuge benötigen eine Arbeitsfläche von 3 m Breite und maximal 15 m Länge. Der Wendekreis, inkl. Rangierfläche beträgt ca. 20 m. Die Fahrzeughöhe beträgt 4 m, die Arbeitshöhe inkl. Kranausleger 10 m. Bäume mit überhängenden Ästen behindern den Leerungsvorgang und müssen nach Möglichkeit ausgeastet werden. Gleiches gilt für Sträucher und Begleitgrün. Aus technischen Gründen darf beim Leerungsvorgang zwischen DC und Kranfahrzeug der Abstand von 4,5 m nicht überschritten werden.

- **Versorgungsschächte:**

Es ist untersagt Depotcontainer auf Zugängen zu Versorgungsschächten aufzustellen. So z.B. auf Wasserschiebern, Gullydeckeln, Zugänge zu Gasleitungen o.ä. Des Weiteren müssen oberirdische Versorgungsstationen (z. B. Verteilerkästen der Telekom) frei zugänglich bleiben.

### **Empfehlungen:**

In der Praxis hat sich ein Untergrund mit einem quadratischen Pflaster (Größe der Pflastersteine 0,25 m x 0,25 m) bewährt. Dieses Pflaster verfügt über eine ausreichende Traglast und dient dem visuellen Hervorheben der Standplatzfläche. Zusätzlich hilfreich ist eine farbliche Markierung (weiße Linienmarkierung) für die Standorte der jeweiligen DC. Ein Unterbau bzw. ein Fundament sind nicht notwendig.

### **Maße und Abstände Einwurföffnungen:**

Der Abstand zwischen DC, die mit den Einwurföffnungen parallel zueinanderstehen, sollte mind. 0,70 m bis 1,0 m betragen. Somit wird eine einfache Befüllung der einzelnen Depotcontainer ermöglicht.

### **Maße und Abstände Kran - DC**

Die Reichweite vom Kranausleger beträgt 4,50 m. Diese Länge darf nicht überschritten werden, da die DC sonst nicht angehoben werden können.

---

<sup>1</sup> Vgl. Umweltbundesamt „Vermeidung von Lärmproblemen bei der Altglassammlung in Wohngebieten“, <http://www.umweltbundesamt.de/laermprobleme/publikationen/altglas.html>



### **Depotcontainer Pappe/Papier/Kartonagen (PPK)**

Breite x Länge x Höhe (mm)	1600 x 1600 x 1600
Wandstärke (mm)	3
Farbton	RAL 6007
Volumen (cbm)	ca. 3,2-4,0
Leergewicht (kg)	ca. 420
Füllgewicht (kg)	ca. 1.200
Dichte (kg/cbm)	ca. 250

### **Depotcontainer Glas**

Breite x Länge x Höhe (mm)	1600 x 1600 x 1600
Wandstärke (mm)	3
Farbton	RAL 6007
Volumen (cbm)	ca. 3,2
Leergewicht (kg)	ca. 420
Füllgewicht (kg)	ca. 1.500
Dichte (kg/cbm)	ca. 330

### **Depotcontainer Leichtverpackungen (LVP)**

Breite x Länge x Höhe (mm)	1600 x 1600 x 1600
Wandstärke (mm)	3
Farbton	RAL 6007
Volumen (cbm)	ca. 3,2
Leergewicht (kg)	
Füllgewicht (kg)	
Dichte (kg/cbm)	

### **Depotcontainer Elektrokleingeräte (EAG)**

Breite x Länge x Höhe (mm)	1600 x 1600 x 1600
Wandstärke (mm)	3
Farbton	RAL 6007
Volumen (cbm)	ca. 4,0
Leergewicht (kg)	ca. 420
Füllgewicht (kg)	ca. 900
Dichte (kg/cbm)	ca. 125